

Rechte und Pflichten eines Delegierten im Handball-Verbandes Rheinhessen e. V.



Rechte und Pflichten der angesetzten Spielaufsichten gem. den nachfolgenden Aufgaben des EHF-Delegiertenguide

Ziff. 5: Aufgaben

5.1 Allgemeine Aufgaben

Es ist Hauptaufgabe der Delegierten (Spielaufsichten), eine ordnungsgemäße Durchführung des Spiels zu gewährleisten. Sie sollen versuchen, Proteste jeglicher Art zu vermeiden. Ein Delegierter ist jedoch kein Oberschiedsrichter, die Verantwortung auf der Spielfläche tragen immer die Schiedsrichter alleine. Der Delegierte muss demnach gegebenenfalls die Schiedsrichter veranlassen, das Spiel zu unterbrechen und sie auf einen Fehler, der zu einem Protest führen könnte, aufmerksam machen. Hier sind Fehler gemeint, die nicht in den Bereich der Tatsachenfeststellung fallen. Der Delegierte entscheidet nicht, er spricht lediglich Empfehlungen aus.

Der offiziell eingesetzte Delegierte ist verpflichtet, während des Spiels am Zeitnehmertisch zu sitzen, um den Auswechselraum jederzeit überblicken und nötigenfalls ins Spiel eingreifen zu können.

Der Delegierte hat darauf zu achten, dass die am Spiel Beteiligten auf ihrer Sport- und Trainingskleidung nur die im Rahmen der Werberichtlinien zulässige Werbung tragen (siehe dazu auch das "Auswechselraum-Reglement" des Regelwerkes).

5.1.2 Vor dem Spiel muss der Delegierte die Installationen am Zeitnehmertisch sowie das Vorhandensein von Reserveuhr, Hinausstellungstafeln sowie grüner Karte für das Team- Time- Out überprüfen.

5.1.3 Die Spielkleidung der Mannschaften muss der Regel 4,7 der "IHF-Spielregeln" sowie dem jeweils gültigen Werbereglement entsprechen. Der Delegierte hat dies zu überprüfen.

5.1.4 Der Delegierte muss den Auswechselraum hinsichtlich ordnungsgemäßen Verhaltens der Spieler und Offiziellen auf der Bank sowie hinsichtlich regulärer Spielerwechsel überwachen.

5.1.5 Die Arbeit von Sekretär und Zeitnehmer ist zu überwachen und gegebenenfalls zu korrigieren.

5.1.6 Zur Sicherung der Überprüfung des ordnungsgemäßen Ausfüllens des Spielberichts durch den Sekretär sind eigene Aufzeichnungen über den Spielverlauf zu führen.

5.1.7 Während des gesamten Spieles ist die Aufrechterhaltung eines geordneten Spielablaufes sicherzustellen (gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsdienst).

5.1.8 Während des Spieles ist der Delegierte auch Ansprechpartner für Schiedsrichter und Mannschaftsverantwortliche. Bei Zwischenfällen ist die ordnungsgemäße Beendigung des Spiels das vorrangige Ziel.

Entsprechend der IHF-Anweisung müssen blutende Spieler immer sofort das Spielfeld verlassen.

Weiterhin verweisen wir auf das Auswechselraum-Reglement der IHF (Seite 73-77 in den IHF-Spielregeln), ganz speziell dabei aber auf Punkt 7.

5.1.9 Der Delegierte hat den geordneten Ablauf nach dem Spiel zu überwachen. Gegebenenfalls ist das Einvernehmen mit dem Ordnungsdienst herzustellen. Der Delegierte verlässt die Spielfläche auf jeden Fall erst nach den Schiedsrichtern und den Mannschaften.

5.1.10 Der Delegierte hat den Spielbericht auf seine Richtigkeit hin zu überprüfen.

Anmerkung: Der Delegierte ist die vom HV-Rheinhessen angesetzte Spielaufsicht.